



**Tablett- und Schlüsselübergabe:** Die beiden Architekten Heiner Spilker und Petra Spilker-Husemann übergeben der Mensabetreiberin Cordula Kruse und Bürgermeister Joachim Franzke (v. l.) symbolisch die Mensa. Frisches Obst durfte nicht fehlen. FOTOS: DIETER MÜLLER

# Ab Montag gibt's Leckereres

Die Mensa für Realschule und Gymnasium ist offiziell eröffnet

VON DIETER MÜLLER

■ **Steinheim.** „Das ist ein Meilenstein in der Entwicklung des Gymnasiums und der Realschule“ sagte Steinheims Bürgermeister Joachim Franzke, der gestern im Beisein vieler Ratsmitglieder zusammen mit Architekt Heiner Spilker die Mensa offiziell eröffnete. Die beiden Pfarrer, Ulrich Beimdiek und Hubert Lange, weihten die Einrichtung für die beiden städtischen Schulen ein.

Ein vollbeladenes Tablett mit Sektgläsern kippte und fiel zu Boden. Eine klirrende Unachtsamkeit, als während des Empfangs ein Kellner und ein Gast zusammenstießen. Geschick nahm Hermann Brak diesen kleinen Fauxpas in seine Rede zur Eröffnung der Mensa auf und sprach schmunzelnd von der Sekttaufe, die, ähnlich wie beim Stapellauf

eines großen Schiffes, erfolgreich verlaufen sei.

Der Schulleiter des Gymnasiums sagte weiter: „Nun können die Schüler in einem warmen Raum frühstücken und Mittagessen. Und das gesund und preiswert. Der Schritt, eine Mittagspause einzuführen, war überfällig.“ Auch Jürgen Döll, Rektor der Realschule, äußerte sich sehr zufrieden: „Wir freuen uns, solch' günstige Rahmenbedingungen erhalten zu haben, die wir uns immer wünschten.“ Die Mensa kann rund 300 Personen in zwei Schichten versorgen. Das Mittagessen wird 2,90 Euro kosten.

„Das ist schon die vierte große Baumaßnahme, die in diesem Jahr in Steinheim fertig gestellt wird – und das trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Das ist bemerkenswert“, sagte Bürgermeister Joachim Franzke und erinnerte an



**Guten Appetit:** Schülerin Stefanie Kuhn serviert Leckereres.

die Kläranlage, die Aufstockung des Gymnasiums und die Sanierung des Freibades. Die Mensa, die 580.000 Euro für Baukörper und technische Gewerke verschlungen hat, sei „der gelun-

gene Abschluss eines investiven Wirtschaftsjahres“, erklärte Franzke und versprach: „Die Außenanlagen mit Terrasse werden im nächsten Jahr auch fertiggestellt.“ Er lobte die Mensa als ein „funktional überzeugendes Bauwerk“. Cordula Kruse und Hans-Georg Trieglaff sind die Betreiber der neuen Mensa, die künftig montags bis freitags von 7.30 bis 15.30 Uhr geöffnet hat. Eigens für die Mensa haben Kruse und Trieglaff eine Diätassistentin, eine Köchin sowie fünf Fachkräfte eingestellt, also sieben neue Arbeitsplätze besetzt.

Zur Eröffnungsfeier traten die Bläserklasse des Gymnasiums unter Leitung von Herbert Stieger auf, der Chor der Realschule unter Leitung von Christa Grupe und der Chor des Gymnasiums mit dem Namen „Die Song-Sisters“ unter Leitung von Anna Sophie Achilles, begleitet von Michael Schmidt.

## Geld gespart

■ Die neue Mensa für die beiden städtischen Schulen, Realschule und Gymnasium, besitzt ein Gesamtvolumen von 1.170 m<sup>3</sup> umbauten Raumes. Der Grundriss ist 440 Quadratmeter groß, die Nutzfläche beträgt 350 Quadratmeter. Der Steinheimer Architekt Heiner Spilker beziffert die Kosten auf 1.245 Euro pro Quadratmeter. Das seien rund 150 bis 350 Euro pro Quadratmeter weniger als üblich, erklärte Spilker und sprach von einer Kostenersparnis von 20 Prozent. (dm)



**Ein kleines Geschenk:** Die beiden Schulleiter Jürgen Döll (l.) und Hermann Brak (r.) danken Gerd Engelmann von der Stadtverwaltung für seine Mühen.